

So schnell und einfach geht das:

1. Werfen Sie einen Blick auf Ihre Heizungspumpe.

Wie alt diese wirklich ist, erkennen Sie am Typenschild, das in der Regel vorn auf der Pumpe angebracht ist. Sollte Ihre Pumpe älter als 10 Jahre sein, lohnt sich der Austausch auch dann, wenn sie noch funktioniert.



Verborgene Stromfresser: alte, unregelte Heizungspumpen

2. Sie wählen einen Installateur Ihres Vertrauens.

3. Der Installateur kommt zu Ihnen nach Hause, tauscht die Heizungspumpe und stellt das Heizsystem optimal ein.

Tip: Sprechen Sie den Installateur immer auch auf den hydraulischen Abgleich an. Durch diese Maßnahme sinkt neben dem Strom- auch der Heizenergieverbrauch.

Sie können sich nach dem Heizungspumpen-Tausch bis zum Nutzungsende der Heizungspumpe über jährlich bis zu € 150,- niedrigere Stromkosten sowie geringere Heizkosten freuen und entlasten Ihre Umwelt um bis 240 kg CO₂ pro Jahr.



Hocheffizienzpumpen haben viele Gesichter. Sie alle helfen aktiv beim Stromsparen und dem Klimaschutz!

Der Heizungspumpentausch spart Geld

+ geht schnell

+ ist einfach

+ entlastet die Umwelt

= Klar, mach ich!

Häufig gestellte Fragen:

Heizungspumpentausch, was kostet das?

Eine alte Pumpe lässt sich im Normalfall relativ einfach gegen eine hocheffiziente Heizungsumwälzpumpe austauschen. Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage zwischen € 300,- und € 450,-

Wann rechnet sich meine neue Sparpumpe?

In der Regel haben die Pumpen eine Lebenszeit von 15 bis 20 Jahren. Finanziell lohnt sich ein Pumpentausch meist schon nach 2 bis 4 Jahren. Über die gesamte Lebenszeit der Pumpe kommen da bis zu € 3.000,- Kostenersparnis zusammen. Und ... für die Umwelt lohnt sich der Pumpentausch sofort!

Ist der Pumpentausch kompliziert?

Nein, ein Handwerker benötigt in der Regel für den Pumpentausch gerade mal eine halbe Stunde!



Tauscha, spara, clever fahra!

Jetzt Heizungspumpe tauschen!



Baden-Württemberg

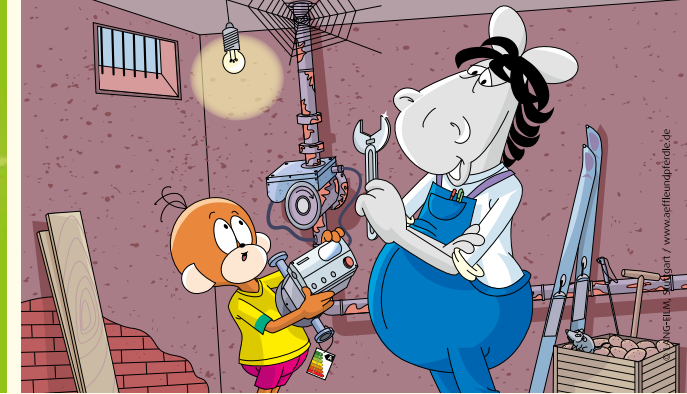
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

meine Sparpumpe Jetzt tauschen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie zu Hause nach Stromsparquellen suchen und gleichzeitig etwas für Ihre Umwelt tun wollen, können Sie vermutlich in Ihrem Heizungskeller fündig werden. Alte Heizungsanlagen sind oft der größte Stromverbraucher im Haus. Viele Bewohner wissen nicht, dass sie damit ihr Geld regelrecht verheizen. Ungeregelte Heizungsanlagen arbeiten oft zu viel und verschwenden Energie. Sie treiben damit die Stromkosten eines Haushalts unnötig nach oben, zum Teil um bis zu € 150,- im Jahr.



Bundesweit sind 25 Millionen veraltete und ineffiziente Pumpen in den Heizungskellern noch im Einsatz. Würden alle ungeregelten Pumpen gegen moderne Hocheffizienzpumpen ausgetauscht, entspräche das einer Energieeinsparung in Höhe der Jahresproduktion eines Atomkraftwerkes und einer CO₂-Minderung von sieben Millionen Tonnen pro Jahr.

Helfen Sie mit, unser Klima zu schützen, und entlasten Sie gleichzeitig Ihren Geldbeutel. Machen Sie mit und tauschen Sie – falls noch nicht geschehen – Ihre alte Heizungsanlage gegen eine Hocheffizienzpumpe und lassen Sie dabei gleich das Heizungssystem wieder optimal einstellen.

Ihr

Franz Untersteller MdL, Minister für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Heizungsanlage, was ist das?

Eine Heizungsanlage - auch Umwälzpumpe genannt - ist das Herz der Heizung. Egal ob sie mit Erdgas, Heizöl, Fernwärme, Sonne, Erdwärme oder Holzpellets heizen - eine Heizungsanlage fördert die im Heizkessel erwärmte Wärmeträgerflüssigkeit (meist Wasser) zu den Heizkörpern. Gleichzeitig führt sie von dort das abgekühlte Wasser wieder zurück zum Heizkessel, um es dort erneut zu erwärmen. Das tut Sie im schlimmsten Fall 8.760 Stunden im Jahr – selbst dann, wenn Sie alle Heizkörper „auf Null“ gestellt haben.

Was hat das mir zu tun?

Wenn Sie eine alte, ungeregelte Heizungsanlage im Keller haben, sehr viel! Stellen Sie sich vor, Sie hätten ein Auto, das 70 Liter Sprit auf 100 Kilometer verbraucht und dessen Motor weiterläuft, auch wenn niemand damit fährt. Ein Blödsinn, nicht wahr? Womöglich passiert gerade das momentan in Ihrem Heizungskeller! Nur heißt das Auto dort „Heizungsanlage“.

Alte Heizungsanlagen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungsanlagen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Dabei leisten sie ihre Dienste im Gegensatz zu anderen elektrischen Geräten meist unbeachtet.

**„Ihre“ alte, ungeregelte Heizungsanlage
verschwendet völlig unnötig Strom und belastet
so Ihren Geldbeutel und Ihre Umwelt.**

Was kann ich tun?

Der Austausch der alten Heizungsanlage gegen eine Hocheffizienzpumpe ist eine einfache und dabei effektive Maßnahme, um Einsparungen von bis zu 90 % zu erzielen. Ein sogenannter hydraulischer Abgleich stellt zudem sicher, dass die benötigte Wärme optimal im Haus verteilt wird. Das hilft Ihnen, neben Strom zusätzlich auch Wärme und damit Heizkosten zu sparen. Dies reduziert gleichzeitig den Ausstoß des klimaschädlichen Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂).

Wie tausche ich meine Heizungsanlage?

Wenn es Ihnen nicht egal ist, dass Sie womöglich jährlich weit über € 100,- zum Fenster rauswerfen, dann überlegen Sie kurz: Wie alt ist Ihre Heizung? Sollte diese älter als ca. 10 Jahre sein, dann arbeitet in Ihrem Keller ziemlich sicher eine Pumpe mit unnötig hohem Stromverbrauch.

Aber auch bei jüngeren Heizungen wurden oft Umwälzpumpen eingesetzt, die gegenüber dem heute technisch Möglichen noch unnötig viel Strom verschwenden.

Auch als Mieter sollten Sie Ihren Vermieter fragen, denn der Pumpenstrom geht vermutlich zu Ihren Lasten. Weisen Sie ihn am besten auf die Website **meine-sparpumpe-bw.de** hin. 